

Kämpfelbach (ms). Auf dem Parkplatz Kämpfelbachhalle in Bilfingen gibt es seit langem einen Verkehrsübungsplatz für die Radfahrausbildung der Grundschüler. Er soll nach den Anforderungen der Verwaltungsvorschrift Radfahrausbildung des Landes neu konzipiert und gleichzeitig saniert werden. Der hiesige Baumgärtner von Kirm-Ingenieur schlägt in seiner Planung vor, die Asphaltdecke abzufräsen und eine fünf Zentimeter starke Asphaltdeckschicht

Verkehrsübungsplatz wird saniert

Radfahrausbildung steht auch Kämpfelbachs Nachbargemeinden zur Verfügung

neu einzubauen. Die Kosten lägen bei 76.000 Euro. Ein Vollausbau mit neuem Untergrund würde 230.000 Euro kosten. Polizeihauptkommissar Thomas Nonnenmann, Referent für Verkehrsprävention beim Polizeipräsidium Pforzheim,

erklärte, dass dieser Parkplatz nach seinem Ausbau der beste Verkehrsübungsplatz in der Region sei. In der Kämpfelbachhalle könnten die Sanitärräume sowie bei Regenwetter das Foyer genutzt werden. Bei einem Garagenbau könnten

die Fahrräder untergebracht werden. Der neue Platz soll auch von den Nachbargemeinden genutzt werden.

Auf Einladung von Bürgermeister Udo Kleiner trafen sich die Ortsoberrhäupter von Keltern, Remchingen, Königsbach-

Stein und Ispringen und vereinbarten ein Nutzungskonzept. Die vierter Klassen der Grundschulen kommen zur Radfahrausbildung nach Kämpfelbach. Der viermaligen Besuch war eine Nutzungsgebühr von 300 Euro vorgesehen. Mit Blick auf die Ausbaukosten der erforderlichen Dienstleistung des Hallenhausmeisters für den Übertrieb, sprach sich der Kämpfelbacher Gemeinderat einstimmig für eine Nutzungsgebühr in Höhe von 400 Euro